



**Geschäftsführung
Naturschutzbeirat bei der Unteren
Naturschutzbehörde**

Frau Maaß

Telefon: (0221) 221-36542

Fax: (0221) 221-24686

E-Mail: adriana.maass@stadt-koeln.de

Datum: 15.01.2018

Niederschrift

über die **Sitzung des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 13.11.2017, 14:10 Uhr bis 15:20 Uhr, Stadthaus Deutz, Konferenzraum 16 F 43

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Harald von der Stein Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Susanne Euler-Bertram Naturschutzbund NRW e.V.
Herr Michael Liesenberg Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Herr Heinrich Meid Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Robert Niederprüm Waldbauernverband NRW e.V.
Herr Manfred Steßgen Landessportbund e.V.
Herr Bodo Tschirner Naturschutzbund NRW e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Willi Buchmüller Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Frau Marion Eickler Imkerverband Rheinland e.V.
Herr Heinz Esser Landesjagdverband NRW e.V.
Herr Horst Groß Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e. V.

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heribert Demel Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Herr Dr. Albrecht Priebe Naturschutzbund NRW e.V.
Herr Jakob Risch Naturschutzbund NRS e.V.
Herr Helmut Wefelmeier Landessportbund e.V.

Verwaltung

Herr Florian Distelrath Untere Naturschutzbehörde
Frau Kirsten Kröger Untere Naturschutzbehörde
Frau Bassila Boshalt Untere Naturschutzbehörde zu TOP 3.1, 3.2
Frau Sibilla Esser-Meiners Untere Naturschutzbehörde zu TOP 6.2

Herr Josef Ludwig Amt für Wohnungswesen zu TOP 6.3

Gäste

Herr Thomas Clingen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR zu TOP 3.1
Frau Antje Homann Büro Rietmann zu TOP 3.1
Frau Anja Edom Architekturbüro Edom Binder zu TOP 3.2
Frau Anne Kolditz Vorstandsmitglied KTV zu TOP 3.2
Reinhard Dr. Zeese Büro Landschaft erfassen & bewerten Brühl zu TOP 6.2
Herr Frank Mayer Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Herr Herbert Jansen Naturschutzwart Bezirk 6-Ost

Schriftführerin

Frau Adriana Maaß Untere Naturschutzbehörde

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans Jürgen Brockmeier Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Frau Angelika Burauen Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Friedhelm Decker Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Ralf Gütz Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Herr Georg Kurella Landesjagdverband NRW e.V.
Herr Jürgen Meder Imkerverband Rheinland e.V.
Herr Alexander Merx Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Jürgen Szesny Fischereiverband NRW e.V.
Herr Jochen Woite Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sabine Hammer Bund für Umwelt und Naturschutz NRW e.V.
Herr Hans-Georg Hermes Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Paul Hoffmann Fischereiverband NRW e.V.
Herr Frank Küchenhoff Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Frau Claudia Müller Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.
Herr Arnold Nessler Waldbauernverband NRW e.V.
Herr Michael Schmitz Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt
Frau Dorothea Schwab Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr von der Stein begrüßt die Anwesenden und stellt das neue Beiratsmitglied Herrn Jacob Risch, als Nachfolger für Herrn Simon, vor. Herr Risch ist durch den Rat auf Vorschlag des NABU als Vertreter in den Naturschutzbeirat gewählt worden.

Herr von der Stein verabschiedet sich von Herrn Simon (abwesend) und bedankt sich für die vielen Jahre seiner ehrenamtlichen Arbeit im Beirat.

Die Sitzung wird um 14:10 Uhr eröffnet

Es sind 10 stimmberechtigte Beiratsmitglieder anwesend.

Herr Distelrath bittet die Tagesordnung um einen kurzen mündlichen Sachstand zu der Flüchtlingsunterbringung in Köln durch Herrn Ludwig, Amt für Wohnungswesen, zu ergänzen.

Die mündliche Mitteilung wird auf TOP 6.3 ergänzt und vorgezogen behandelt.

Die Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Durch das Erscheinen von Herrn Buchmüller um 14:20 Uhr erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 11.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.2 Neue Anfragen

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landesnaturschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Verlegung einer Druckrohrleitung parallel zur Marsdorfer Str., LSG L 17, EZ 8, Bezirk 3
hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem.§67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)
3060/2017

3.2 Neubau Futterlagerhaus Tierheim Vorgebirgstraße, K-Zollstock, Landschaftsschutzgebiet L 17
Erteilung einer Befreiung gem. § 67 (1) Bundesnaturschutzgesetz
3252/2017

4 Allgemeine Vorlagen

5 Vorträge

6 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Köln

6.1 Gewässerunterhaltungsplan 2017/2018
2615/2017

6.2 Geplanter Wassererlebnispfad von Pulheim zum Rhein
3221/2017

6.3 Sachstandsmitteilung zur aktuellen Flüchtlingsunterbringung in Köln

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschriften**
- 2 **Anfragen**
 - 2.1 **Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 2.2 **Neue Anfragen**
- 3 **Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landesnaturschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 3.1 **Verlegung einer Druckrohrleitung parallel zur Marsdorfer Str., LSG L 17, EZ 8, Bezirk 3
hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans gem.§67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)
3060/2017**

Frau Homann, Büro Rietmann, und Herr Klingen, StEB Köln, stellen das Vorhaben anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantworten die Anfragen der Beiratsmitglieder.

Die Ergebnisse der Wurzelsuchschachtungen sind dem Beirat vorzulegen.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde stimmt der beabsichtigten Befreiung gemäß § 67 (1) Nr. 1 BNatSchG von entgegenstehenden Ge- und Verboten des Landschaftsplans unter der Auflage von Nebenbestimmungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

- 3.2 **Neubau Futterlagerhaus Tierheim Vorgebirgstraße, K-Zollstock, Landschaftsschutzgebiet L 17
Erteilung einer Befreiung gem. § 67 (1) Bundesnaturschutzgesetz
3252/2017**

Frau Edom, Architekturbüro Edom Binder und Frau Kolditz, Vorstand Kölner Tierschutzverein, stellen das Vorhaben anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantworten die Anfragen der Beiratsmitglieder

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde ist mit der Errichtung des geplanten Futterlagerhauses im Konrad-Adenauer-Tierheim, Vorgebirgsstraße 76, im Landschaftsschutzgebiet L 17 einverstanden.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 1 BNatSchG von den Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

4 Allgemeine Vorlagen

5 Vorträge

6 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Köln

6.1 Gewässerunterhaltungsplan 2017/2018 2615/2017

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.2 Geplanter Wassererlebnispfad von Pulheim zum Rhein 3221/2017

Herr Dr. Zeese, Verfasser des Konzeptes zur Ausgestaltung des Wassererlebnispfad-
des, stellt das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantwortet die
Fragen der Beiratsmitglieder.

Die finanzielle Realisierung des Wassererlebnispfad-
es soll durch die Bezirksvertre-
tung 6 und die Marga und Walter Boll-Stiftung sichergestellt werden. Die weitere Un-
terhaltung des Wassererlebnispfad-
es muss noch geklärt werden, es ist beabsichtigt
die Unterhaltung mit den ortsansässigen Landwirten im Bezirk 6 umzusetzen.

Herr von der Stein bedankt sich in diesem Zusammenhang für die Mitarbeit des Na-
turschutzwartes, der das Projekt beratend mitbegleitet hat.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.3 Sachstandsmitteilung zur aktuellen Flüchtlingsunterbringung in Köln

Herr Ludwig, Amt für Wohnungswesen, gibt einen kurzen mündlichen Sachstandsbe-
richt zur aktuellen Flüchtlingsunterbringung in Köln.

Aktuell sind über 10.434 Personen in den Einrichtungen des Wohnungsamtes unter-
gebracht. Die Zahlen sind rückläufig und hatten ihren Höchststand im August 2016 mit
13.842 Personen.

Aktuell werden noch Standorte aus dem Ratsbeschluss Dezember 2016 umgesetzt.
Weitere Planungen in Schutzgebieten werden zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr auf-
genommen.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat nimmt die mündliche Mitteilung zur Kenntnis.

**7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Naturschutzbeirates bei der Unteren
Naturschutzbehörde der Stadt Köln**

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

gez. von der Stein
Vorsitzender

gez. Maaß
Schriftführerin